

II- 764 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 42.573- Präs. A/71  
Anfrage Nr. 332 der Abg. Melter und Gen.  
betreffend Ausbau der Bundesstrasse 1 im  
Arlberggebiet.

329/A.B.  
zu 332/J.  
Präs. am 21. Jan. 1971

Wien, am 13. Jänner 1971

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Dipl. Ing. Karl Waldbrunner

Parlament  
1010 Wien  
-----

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum Nationalrat Melter und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 26. 11. 1970, betreffend Ausbau der Bundesstrasse 1 im Arlberggebiet an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Anfragen lauten:

1.) Ist die Studie bereits eingelangt?

Die vom Bundesministerium für Bauten und Technik im Februar 1970 in Auftrag gegebene Erstellung einer Vorstudie für eine Verbindung der beiden derzeit gesetzlich festgelegten Enden der Inntalautobahn bei Landeck/Pians und der Rheintalautobahn bei Bludenz durch eine Schnellstrasse mit einer Untertunnelung des Arlberges liegt bereits vor.

2.) Wenn ja, welches Ergebnis erbrachte sie?

Die Vorstudie ergab, dass insgesamt 4 im Sanna-, Rosanna- und Aflenztal liegende Varianten möglich sind, die sich durch verschiedene Trassenführung an den Berghängen und verschieden lange Tunnel durch den Arlberg unterscheiden. Diese 4 Varianten werden derzeit im Einvernehmen mit den Ämtern der Vorarlberger und Tiroler Landesregierung vom wirtschaftlichen, technischen und verkehrstechnischen Standpunkt geprüft.

3.) Sind noch weitere Untersuchungen bzw. Studien notwendig?

Neben einer bereits durchgeführten fahrdynamischen Untersuchung werden allein zum Trassenentscheid auf Grund der Vorstudie noch

zu Zl. 42.573-Präs. A/71

umfangreiche geologische Untersuchungen erforderlich sein. Für die Trasse, welche den weiteren Planungen zugrunde gelegt werden wird, müssen generelle und Detailprojekte erstellt werden.

4.) Wurden bereits entsprechende Aufträge vergeben?

Die Durchführung der fahrdynamischen Untersuchung wurde bereits vergeben und liegt abgeschlossen vor. Die Aufträge für weitere Untersuchungen werden sofort nach Vorliegen der Stellungnahmen der Vorarlberger und Tiroler Landesregierungen zu den einzelnen Trassenvarianten veranlasst werden.

5.) Liegt ein Zeitplan vor, nach welchem der Ausbau dieses Strassenstückes erfolgen soll?

6.) Bis wann ist der Abschluß der Bauarbeiten vorgesehen?

Eine Zeitplanung kann erst nach Vorliegen genauer Planunterlagen und Kostenschätzungen erfolgen. Im Rahmen der derzeit im Bundesministerium für Bauten und Technik in Ausarbeitung befindlichen Dringlichkeitsreihung für den Ausbau des Bundesstrassennetzes wird auch die Errichtung der Schnellstrasse Landeck-Bludenz-, die Schaffung der gesetzlichen Grundlagen vorausgesetzt, entsprechend berücksichtigt werden.

7.) In welcher Reihenfolge werden die Baumaßnahmen voraussichtlich in Angriff genommen?

Die endgültige Reihenfolge der Baumaßnahmen wird erst im Rahmen der vorerwähnten Dringlichkeitsregelung festgelegt. Zwischenzeitlich wird jedoch versucht werden, die im Anlaufen befindlichen Bauvorhaben, wie z. B. das Baulos "Umfahrung Danöfen", soweit umzuplanen, dass sie weitgehend verlorenen Bauaufwand vermeidend in das endgültige Gesamtkonzept passen.

zu Zl. 42.573-Präs.A/71

8.) Steht diesbezüglich der Bau eines Strassentunnels im Vordergrund?

Der Strassentunnel durch den Arlberg, der je nach der zur Ausführung kommenden Variante eine Länge von 5 600 m bis 10 200 m aufweisen wird, ist ein Schlüsselpunkt der gesamten rund 60 km langen Schnellstrassenverbindung, dem sicher auch im Rahmen des Gesamtbaues eine bevorzugte Stellung eingeräumt werden wird.

9.) Welchen finanziellen Aufwand haben bisher die Studien für den Bau einer Schnellstrasse Landeck - Bludenz verursacht?

Bisher sind für die Projektierung der Schnellstrasse Landeck - Bludenz folgende Kosten aufgelaufen:

Vorstudie	S 517.455.64
Fahrdynamische Untersuchung	S 115.060.--
Luftbildauswertung 1 : 5 000	S 876.779.82
Summe:	<u>S 1,509.295.46</u>